

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	143578
			DK5 DK5-GK	6444
			DK5 - Name	Langenhorn-West
Handlungsbedarf	Ja		Biotop-Nr. alt	260
Bearbeitung	HAAM	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			31.08.2020
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				1604,981
				Breite (lineare Abb.) [m]

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	4	Verbr. Biotoptyp ohne biotoptypische Artenvielfalt, Ubi quisten

Bestandsbeschreibung

Die Freifläche ist seit 1995 sehr gut dokumentiert. Im Jahr 1995 wurde noch Borstgras, Pfeifengras und sogar Teufelsabbiß festgestellt. Die Fläche hatte somit den Charakter einer Pfeifengraswiese. Zudem gab es Trockenrasenfragmente. Es fand schon damals eine Gehölzsukzession statt. Die Fläche wurde aber als Fußballplatz genutzt, was für eine gewisse Freihaltung sorgte.

Im Jahr 2003 konnten noch Dreizahn und sehr vereinzelt Silbergras festgestellt werden. Auch gab es noch kleinflächige Trockenrasen-Anteile. Eine Gehölzentfernung wurde damals zum Erhalt der Fläche empfohlen. Eine Fußballnutzung war 2003 durch die aufgewachsenen Gehölze nicht mehr möglich.

Im Jahr 2011 wurde die Fläche als überwiegend mit Draht-Schmiele bewachsene Waldlichtung beschrieben. Zudem wurde eine bereichsweise Gehölzsukzession aus Zitter-Pappeln und Hänge-Birken festgestellt.

Im Jahr 2020 ist die Gehölzsukzession weiter vorangeschritten, so dass die Freifläche stark verkleinert werden musste. Es besteht eine Nutzung durch Spaziergänger - die Fläche ist von Trampelpfaden durchzogen - und freilaufenden Hunden. Von den Wert gebenden Arten der Roten Liste Hamburgs haben Wiesen-Wachtelweizen und Harzer Labkraut bislang überdauert. Möglicherweise ist die ehemalige botanische Wertigkeit als Potenzial noch vorhanden. Hier ist dringend eine Entfernung der Gehölze insbesondere der Späten Traubenkirsche angezeigt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	AKM	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2018)		
3	v	Verbuschung, spontanes Gehölzaufkommen (v)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Jugendpark		
Nachbarnutzung/en	Wald		
Rechtswert (X)	565667	Hochwert (Y)	5944865
Bezirk	Hamburg-Nord	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Langenhorn (432)	Gemarkung	Langenhorn (420)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Langenhorn, Fuhlsbüttel, Kl. Borstel [HH-2018 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

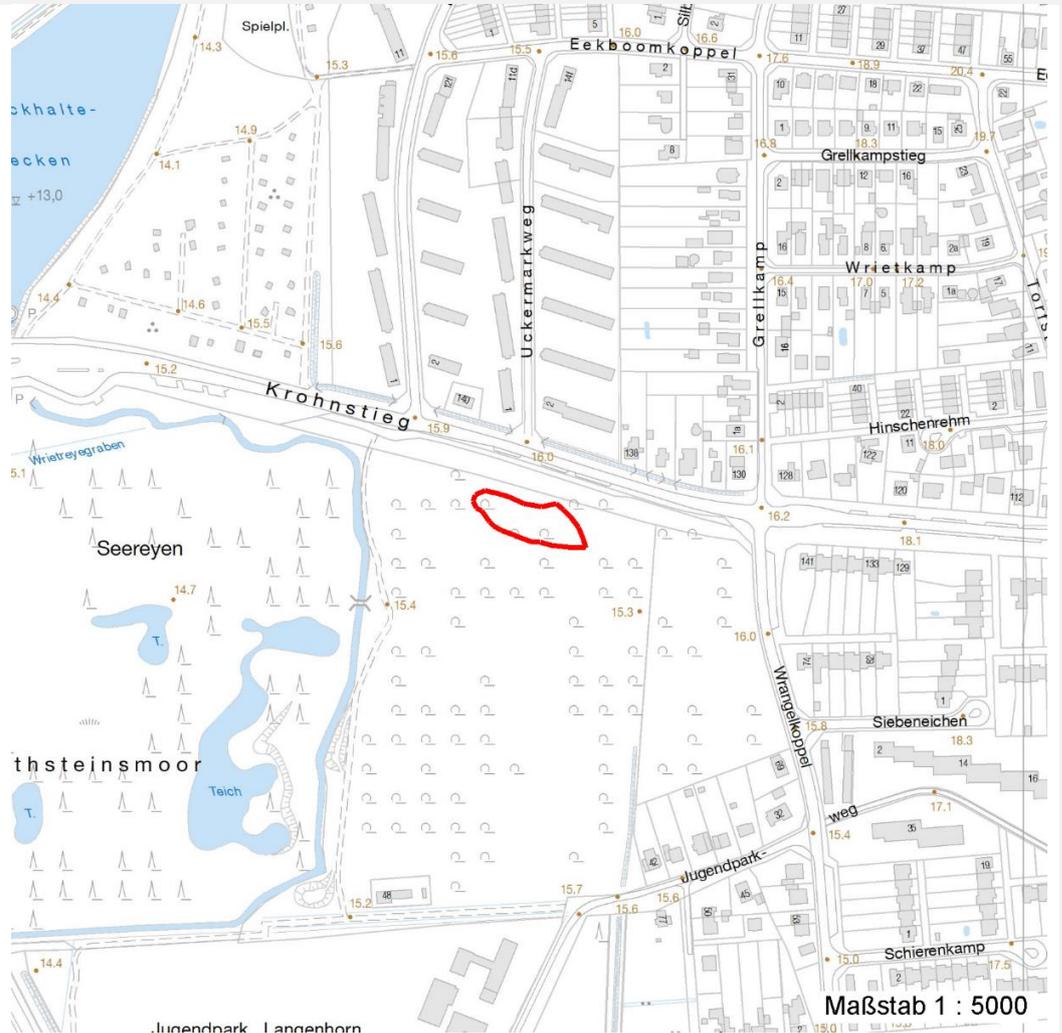
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	143578
			DK5 DK5-GK	6444
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Langenhorn-West
Bearbeitung	HAAM	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	31.08.2020
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	1604,981
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
143578	29541	6444	14	01.06.2011	<	6446	11

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
80083	0	6444_260_310820_1.JPG	nach W

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung/ Einflüsse	Aufgabe der Nutzung oder Pflege Hoher Anteil nicht heimischer Pflanzen

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	143578
		DK5 DK5-GK	6444
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Langenhorn-West
Bearbeitung	HAAM	Biotop-Nr. alt	260
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	31.08.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1604,981
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Freilaufende Hunde Verunkrautung, Ruderalisierung Entwicklungspotenzial
Bedeutung für Tiergruppe	Heuschrecken Nachtfalter Tagfalter
Maßnahmen	1.9 - Beseitigung von standortfremden Gehölze Entkusselung 4.4 - Pflegeschnitte durchführen

Foto

Fotodatei	6444_260_310820_1.JPG	Fotodatei	
Bildbeschreibung	verbuschende Gras- und Staudenflur im Jugendpark	Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung	nach W	Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2018)	Biotoptyp	AKM
- Zusatz	Verbuschung, spontanes Gehölzaufkommen (v)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT Beschreibung		FFH-LRT	
		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	143578
			DK5 DK5-GK	6444
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Langenhorn-West
Bearbeitung	HAAM	Kopie	Biotop-Nr. alt	260
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	31.08.2020
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	1604,981
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,6
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	4,8
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	3,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	7,1
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	5,4
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h															
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w										X					
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	w															
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z										X					
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z															
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	7	w												3			
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z															
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w															
Melampyrum pratense (Wiesen-Wachtelweizen)	7	z												2	V		
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w															
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	h															
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h															
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w															
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	h															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w															
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z															
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	z															
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w															
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	w															
														Anzahl Rote Liste Arten		2	1
														Anzahl Arten		20	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Sozibilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland